

Hallo

Hier geht's los!



Dieses Ideenspiel unterstützt euch bei der Entwicklung eurer Ideen. Das Spiel könnt ihr entweder alleine nutzen oder ihr setzt euch in einer Gruppe mit dem Spiel auseinander.

Das Spiel führt euch bis zur Einreichung der Idee auf der digitalen Wettbewerbsplattform. Die Idee könnt ihr auch während des Wettbewerbszeitraums auf der Plattform noch weiter bearbeiten und verändern.



Bestimmt eine Spielleiterin oder einen Spielleiter. Diese Person leitet durch das Spiel und liest alle Anweisungen dieses Kartenstapels laut vor.

Legt alle weiteren Materialien aus dem Umschlag zunächst zur Seite. Ihr braucht zudem jeder einen Stift.



Weiter auf der Rückseite.



Schaut euch diesen Kartenstapel nicht direkt auf einmal an und mischt den Stapel nicht. Falls er doch durcheinander geraten sein sollte, kein Problem! Sortiert die Karten einfach wieder nach den laufenden Nummern. Diese findet ihr jeweils unten rechts.



Es ist auch möglich, alleine durch die Karten zu gehen und eine Idee zu entwickeln. Einfachheitshalber sprechen wir jedoch immer von euch oder ihr.



Weiter mit **Karte 2.**

Wo befindet ihr euch?



Faltet das große Poster auf und legt es mit der Seite, auf dem der Lageplan zu sehen ist, auf den Tisch.



Hinweis: Die Rückseite des Lageplans fasst die wichtigsten Informationen zum Wettbewerb zusammen. Diese müsst ihr euch noch nicht anschauen.



Auf dem Lageplan seht ihr eine große, helle Fläche. Das ist die Fläche, um die es beim Wettbewerb geht. Unten auf dem Lageplan findet ihr eine Kurzfassung, die alle wesentlichen Infos von der **Aufgabe bis zur Einreichung** eurer Ideen enthält. Aber was für eine Idee sollt ihr entwickeln?



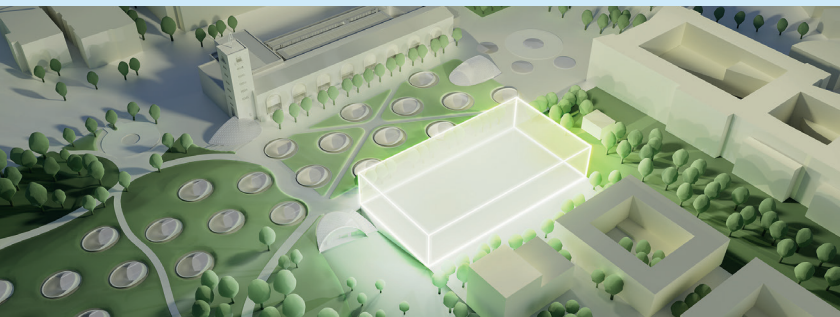
Weiter auf der Rückseite.

Ihr seid mitten in Stuttgart!



Schaut euch um!

Ihr befindet euch mitten im Herzen der Landeshauptstadt Stuttgart. Dort, wo sich zurzeit noch Gleise des jetzigen Hauptbahnhofs befinden, wird etwas Neues und Besonderes entstehen. Was sind eure Ideen?



Legt die nächsten beiden Karten (Karte 3 und 4) aus, sodass sie jeder sehen kann. Sie zeigen, wie das Umfeld heute und zukünftig aussehen wird. Schaut euch die Abbildung an und orientiert euch damit auf dem großen Lageplan. Findet ihr den neuen Hauptbahnhof?



Habt ihr euch orientiert? Dann weiter auf der **Karte 5.**

Das Umfeld (heute)



- 1 Königstraße
- 2 Bahnhofsvorplatz
- 3 Bonatzbau
- 4 Ehemalige Bahndirektion
- 5 Neu entstehende unterirdische Bahnhofshalle. Auf dem ebenerdigen Dach entsteht der Manfred-Rommel-Platz mit den „Lichtaugen“
- 6 „Raum für Ideen“ (Areal A3)
- 7 LBBW (Landesbank Baden-Württemberg)
- 8 Geplantes Europaquartier (heute Bahngleise)
- 9 Mittlerer Schlossgarten

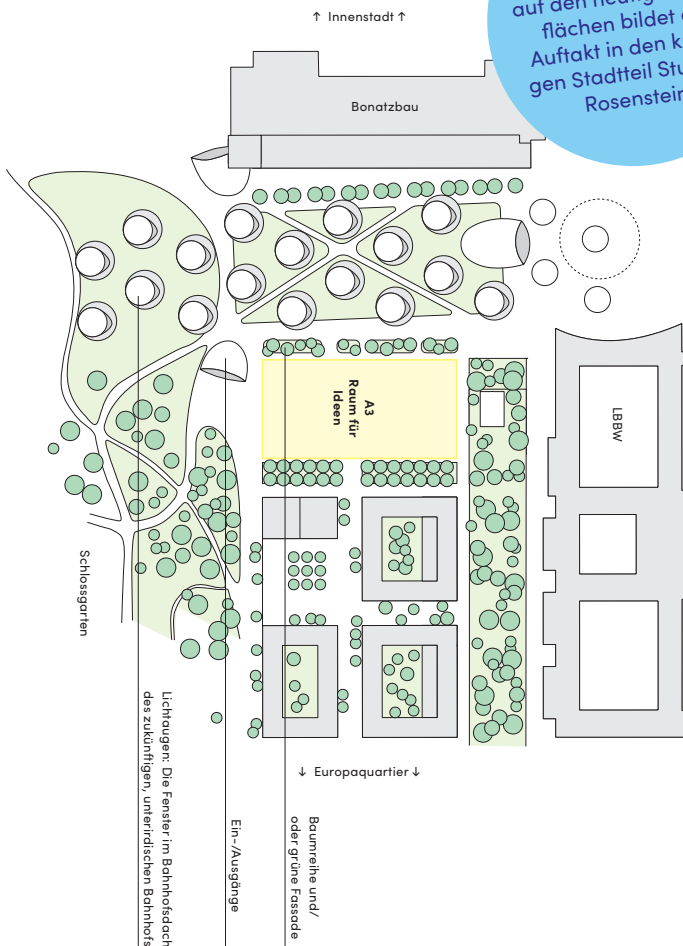
STUTTGART



R O S E
S Für alle.
Für morgen. **N**
T E I N

rosenstein-stuttgart.de

Das Umfeld (zukünftig)



Der „Raum für Ideen“ auf den heutigen Gleisflächen bildet den Auftakt in den künftigen Stadtteil Stuttgart Rosenstein.

STUTTGART



R O S E
S Für alle.
Für morgen. **N**
T E I N

rosenstein-stuttgart.de

Ihr seid nicht alleine!



Den Ort, um den es geht, habt ihr kennengelernt. Diesen gilt es mit Leben zu füllen. Hier kommt ihr ins Spiel. Doch denkt daran: Ihr seid nicht alleine.

Letztes Jahr wurden Stuttgarterinnen und Stuttgarter befragt, welche Anforderungen sie an Ideen haben, die an diesem Ort realisiert werden könnten. Die Ergebnisse dieser Befragung lernen wir jetzt kennen.



Teilt die folgenden Karten 6–10 möglichst gleichmäßig an alle Teilnehmenden aus.



Im Anschluss geht es weiter mit **Karte 11**.

STUTTGART



R O S E
S Für alle.
Für morgen. **N**
T E I N

rosenstein-stuttgart.de

Ergebnis aus der Befragung

Das sollten Ideen für den Ort erfüllen:

Der Ort soll identitäts-
stiftend für die
Stuttgarter Stadt-
bevölkerung sein.

→ Eine gute Idee...

- ... denkt Stuttgarts Geschichte weiter
- ... zeigt, wofür Stuttgart in Zukunft steht
- ... ist unverwechselbar
- ... kann zu einem Wahrzeichen werden
- ... passt zu Stuttgart



Was haben Menschen in der Umfrage genau gesagt? **Schaut auf die Rückseite.**



Stimmen aus der Befragung

Dafür steht Stuttgart:


„Automobilstandort und wichtiger Wirtschaftsstandort sowie grüner Lebensraum und angenehmes Stadtklima müssen sich nicht ausschließen. Koexistenz statt Konkurrenz wäre schön.“

„Stuttgart ist eine Großstadt mit viel Grün, einer internationalen Bevölkerung und gleichzeitig Wirtschaftszentrum und Kulturstadt.“

„Früher war Stuttgart das Herz der Autoindustrie, aktuell ist die Stadt auf dem Weg, eine grüne Mobilitäts-Stadt mit Klimainnovationen zu werden.“

Ergebnis aus der Befragung

Das sollten Ideen für den Ort erfüllen:



Der Ort soll eine
internationale Strahl-
kraft haben.

→ Eine gute Idee...

- ... ist außergewöhnlich
- ... vermittelt eine klare Botschaft an alle Besucherinnen und Besucher
- ... ist international verständlich
- ... bringt weltweite Aufmerksamkeit



Was haben Menschen in der Umfrage genau gesagt? **Schaut auf die Rückseite.**



Stimmen aus der Befragung

Das könnte die
Idee international
ausstrahlen:

„Nachhaltigkeit, Vielfalt,
ansprechende und be-
grünte Bauweise, moder-
ne Architektur, Nutzung
innovativer Technologien.“

„Hier zählt der Mensch!
Die Zukunft nachhaltig
und trotzdem ästhetisch
und modern gestalten,
sodass sich die Menschen
auch erholen können,
obwohl sie mitten in der
Stadt sind.“

„Moderne, Vielfältig-
keit, aber auch eine
Mischung aus Neu
und Alt. Wie eine Fu-
sion aus Vergangen-
heit und Zukunft.“

„Weltoffenheit,
Großzügigkeit, Inno-
vation, Architektur
auf Weltniveau.“

Ergebnis aus der Befragung

Das sollten Ideen für den Ort erfüllen:

Der Ort soll der
Stadtgesellschaft
für vielfältige
Nutzungen dienen.

→ Eine gute Idee...

- ... bietet vielfältige Angebote
- ... verbindet große mit kleinen Angeboten
- ... steht allen Menschen offen
- ... funktioniert bei Tag und Nacht
- ... bietet eine barrierefreie Nutzung
- ... berücksichtigt unterschiedliche Bedürfnisse



Was haben Menschen in der Umfrage genau gesagt? **Schaut auf die Rückseite.**



Stimmen aus der Befragung

Hier sehen die Menschen
Bedarfe:

„Knotenpunkt für
Einheimische und
Touristen.“

„Öffentliche
Plätze“

„Grün, Natur
und Parks“

„Cafés und
Restaurants“

”

„Ein Ort der Be-
gegnung und
Kultur, welcher zu-
gänglich und zent-
ral liegt.“

„Erlebbare
Wasserflächen“

Ergebnis aus der Befragung

Das sollten Ideen für den Ort erfüllen:



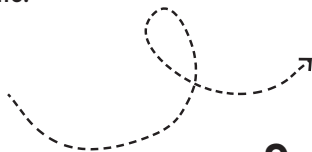
**Der Ort soll zum
Umfeld passen.**

→ **Eine gute Idee...**

- ... ergänzt bestehende Angebote
- ... schafft neue Möglichkeiten
- ... schließt Lücken
- ... ist umsetz- und realisierbar
- ... wird der Umgebung gerecht



Wie genau sieht das Umfeld nochmal aus?
Schaut auf die Rückseite.



Stimmen aus der Befragung

Folgendes ergänzt die Umgebung gut:

„Sportangebote“

„Ein vielfältiger
Nutzungsmix, der
zur Innenstadt
passt.“

„Räume und
Flächen für Kinder
und Jugendliche“

“

„Angebote im
Bereich Subkultur
und Nachtleben“

„Ergänzung des
Mobilitätsangebots
(Fahrradboxen,
Ladestationen, etc.)“

„Grünräume für
Erholung, Spiel und
Sport sowie konsum-
freie Aufenthaltsorte“

Ergebnis aus der Befragung

Das sollten Ideen für den Ort erfüllen:



Der Ort soll
zukunftsweisend
gestaltet sein.

→ Eine gute Idee...

- ... bietet Lebensqualität
- ... setzt auf Nachhaltigkeit
- ... ist gut für das Stadtklima
- ... reagiert auf aktuelle oder künftige Herausforderungen
- ... kann flexibel auf Veränderungen reagieren
- ... passt sich gesellschaftlichen Wünschen der Zukunft an



Was haben Menschen in der Umfrage genau gesagt? **Schaut auf die Rückseite.**

Stimmen aus der Befragung

So sollte der neue Ort aussehen:

„Offene Gestaltung,
transparent –
ein ‚großes
Stadtregal‘“

„Offene
Architektur,
keine klare
Fassade“

„Schön wäre
ein freies
Erdgeschoss.“

„Verwendung
nachhaltiger
Materialien“

„Besondere
Architektur“

„Vielleicht eine
begrünte
Fassade.“

„Begrünung und
Beschattung mit-
denken. Der Ort sollte
resilient und flexibel
sein.“

„Authentisch,
niederschwellig,
zugänglich, szenig“

Worauf müsst ihr achten?



Was ist den Stuttgarterinnen und Stuttgartern wichtig?



Stellt jeweils die Vorder- und Rückseite der ausgeteilten Karten vor. Beginnt mit der Person links von der Spielleitung und dann weiter im Uhrzeigersinn. Wenn ihr alleine spielt, lest euch die Karten durch.



Wenn ihr die Anforderungen kennengelernt habt, dreht diese Karte um.



So entwickelt ihr eine Idee!

Ihr könnt nun eure Idee entwickeln!
Geht dabei in fünf Schritten vor:

- a Brainstorming
- b Austausch
- c Ausarbeitung der Ideen
- d Präsentation der Ideen
- e Ideen einreichen

Insgesamt
30.000€
Preisgeld



Fangt erst einmal ganz einfach an und startet mit einem Brainstorming. Welche Wünsche, Anregungen oder erste Ideen fallen euch ein?



Teilt den am Anfang beiseite gelegten Stapel von Karten mit der Glühbirne auf der Rückseite möglichst gleichmäßig an alle aus.



Sind alle Karten verteilt?
Es geht weiter mit **Karte 12**.

Brainstorming

d



Jeder für sich hat **zehn Minuten** Zeit, um **Wünsche, Anregungen** und **erste Ideen** für die Fläche auf die ausgeteilten, leeren Karten zu notieren.

Seid kreativ!

Alles ist erlaubt!

Ihr müsst dabei noch nicht die gesamte Fläche bedenken.

Legt beschriebene Karten als Stapel auf die markierte Fläche.



Auf der Rückseite findet ihr Fragen, die euch bei der Suche nach Wünschen, Anregungen und ersten Ideen unterstützen können.



Brainstorming



Die folgenden Fragen dienen dazu, euch zu unterstützen:



- Was würde besonders gut zu den im letzten Schritt vorgestellten Wünschen der Menschen in Stuttgart passen?
- Gibt es Orte, denen ihr auf einer Reise begegnet seid und die euch beeindruckt oder inspiriert haben?
- Was für Orte fehlen in Stuttgart?
- Stellt euch einen Ort vor, an dem ihr gerne seid. Wie soll der Ort aussehen, klingen oder riechen?



Nach **zehn Minuten** geht es weiter mit **Karte 13**.



Wow, das sind spannende Vorschläge!
Was haben sich wohl die anderen überlegt?



Mischt die von euch beschriebenen Karten
und teilt diese zufällig und möglichst gleichmäßig
auf. Stellt euch die zugeteilten Ideen, beginnend
links von der Spielleitung im Uhrzeigersinn vor.



Wurden alle Karten vorgestellt, geht es auf
der Rückseite weiter.



Austausch

b



Lasst uns die Vorschläge kombinieren und uns dazu austauschen.



Nehmt euch kurz Zeit: Überlegt und diskutiert gemeinsam, welche von den vorgestellten Vorschlägen ihr kreativ kombinieren könntet.

Lassen sich Vorschläge kombinieren, werden sie zusammen auf einen Stapel gelegt.

Ihr könnt auch Vorschläge ganz weglegen, wenn ihr sie nicht weiterverfolgen möchtet.

Macht euch gerne auch schon Notizen.



Liegen alle Karten mit Vorschlägen, die interessant kombinierbar sind, jeweils auf einem Stapel? Dann geht es weiter auf der **Karte 14**.

Ausarbeitung der Ideen

C



Jede Kombination der Karten, die auf einem Stapel liegen, könnt ihr jetzt in konkrete Ideen weiterentwickeln!



Besprecht euch kurz:

Wer möchte welche Kombination jeweils zu einer Idee für den Wettbewerb weiterentwickeln?

Teilt euch dabei entweder auf oder arbeitet in der Gruppe zusammen.

→ **Eine Idee...**

- ... ist schnell verständlich
- ... ist so konkret wie möglich
- ... verknüpft unterschiedliche Nutzungen
- ... passt zu den Wünschen der Menschen
- ... kann, aber muss sich nicht auf die gesamte Wettbewerbsfläche beziehen.



Weiter auf der Rückseite.



Ausarbeitung der Ideen



Eure Idee sollte nicht nur durchdacht sein, sondern auch visuell überzeugen. Aber keine Sorge, eure Idee muss nicht perfekt aussehen: Improvisiert und seid kreativ.



Benutzt als Hilfestellung die Fläche auf dem Poster und die zum Beginn beiseite gelegten Zeichen-
vorlagen. Hier könnt ihr euch kreativ austoben!

Ihr könnt euch alternativ auch gerne Material aus eurer Umgebung schnappen und eure Idee visualisieren: Zeichnen, skizzieren, schneiden, basteln, kleben oder bauen. Ihr könnt natürlich auch verschiedene Techniken kombinieren.

Alles ist erlaubt, um eure Ideen darzustellen.



Auf der Karte 15 findet ihr weitere Inspirationen, wie ihr eure Ideen visualisieren könnt.

Ausarbeitung der Ideen

C



Ihr könnt...

- ... in einer der Zeichenvorlagen, die ihr zu Beginn beiseite gelegt habt, eure Idee **skizzieren**.
- ... mithilfe von beliebigen Materialien, die griffbereit sind und mit denen ihr euch kreativ ausdrücken könnt, ein **Modell bauen**.
- ... eure Idee einfach erstmal in Notizform weiter **beschreiben**.
- ... auch mit einem Laptop/Tablet und einem Zeichenprogramm **digital zeichnen**.

Überrascht gerne mit der Darstellungsart eurer Ideen!



Mehr Tipps findet ihr auf der Rückseite dieser Karte.



Ausarbeitung der Ideen



Für die weitere Ausarbeitung stellt euch folgende Fragen...

Wie lassen sich die kombinierten Vorschläge, Anregungen und ersten Ideen in der Fläche unterbringen?

Warum entsteht hier ein toller, neuer Ort für Stuttgart?

Was macht diesen Ort besonders?

Was passiert an diesem Ort, wer hält sich dort auf und was erlebt die Person?

Wie könnte dieser Ort aussehen?



Los geht's! Setzt euch ein Zeitlimit zwischen 30 und 60 Minuten. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch länger an euren Ideen feilen. Sobald ihr eure Idee ausgearbeitet und visualisiert habt, geht es auf der **Karte 16** weiter.

Präsentation der Ideen

d



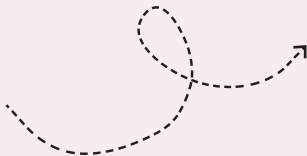
Seid ihr fertig?



Dann stellt euch eure Ideen gegenseitig vor.
Ihr habt jeweils **zwei Minuten** Zeit.
Habt ihr als gesamte Gruppe an einer Idee gearbeitet, bestimmt eine Person, die eure Idee in **zwei Minuten** auf den Punkt bringt.



Nachdem alle Ideen vorgestellt wurden,
dreht diese Karte um.



Präsentation der Ideen

d



Für das Einreichen im Wettbewerb werdet ihr gleich zwei bis vier Fotos von eurer Idee brauchen.



Macht zwei bis vier Fotos, die alles Wesentliche abbilden und Lust auf eure Ideen machen!

Profi-Fotografen-Tipps!
Wer hat die beste (Smartphone-)Kamera? Ist alles ausreichend ausgeleuchtet? Sind die wichtigsten Dinge zu sehen und zu erkennen? Fotografiert Zeichnungen gerade von oben!



Nachdem ihr die Fotos gemacht habt: Weiter mit der nächsten **Karte 17.**

Ideen einreichen

e



Jetzt könnt ihr eure Idee(n) im Wettbewerb einreichen. Wie geht das?



Scannt den QR-Code und folgt den Anweisungen eures Smartphones.
ideen-rosenstein.de



Damit wir wissen, wer ihr seid, muss sich eine Person auf der Plattform registrieren. Über die Registrierung könnt ihr eure Idee(n) auch im Nachgang bis zum Ende der Einreichungsfrist noch aktualisieren.
Auf der Rückseite des ausgelegten Plakats findet ihr weitere Informationen zum Wettbewerb.

Insgesamt
30.000€
Preisgeld

STUTTGART



R O S E
S Für alle.
Für morgen. **N**
T E I N

rosenstein-stuttgart.de

Mein Wunsch, meine Anregung oder meine erste Idee (jeweils ein/e pro Karte)

R O S E
N



S
T E I N